

HOB

Special

Handling



Einfach näher am Kunden

Das neue Multitalent TLF 411

BARGSTEDT Flächenlager für Industrie und Handwerk



BARGSTEDT Handlingsysteme GmbH
Industriestraße 8/13
21745 HEMMOOR
www.bargstedt.com

Ein Unternehmen der HOMAG Group

Materialfluss in Abhängigkeit von der Fertigungsgeschwindigkeit gestalten

Intelligente Logistik ist die Basis einer erfolgreichen Möbelfertigung mit all ihren Prozessen zwischen der Anlieferung von Rohmaterial bis zur Auslieferung der fertigen Möbel an den Kunden. Die Bargstedt Handlingsysteme GmbH hat sich darauf spezialisiert und wird einige Lösungen auf der Ligna präsentieren.



▲ Bargstedt zeigt mit dem TLB 320 eine logistische Lösung aus seinem breiten Handlingportfolio, durch die besonders die Anforderungen an eine wirtschaftliche Fertigung in Stückzahl 1 erfüllt werden

▼ Mit dem TLF 411 aus der Produktreihe der Flächenlager bietet der Anlagenbauer aus Niedersachsen ein auf den Markt zugeschnittenes Lagersystem, das sich den Ansprüchen an Prozesssicherheit, Prozessoptimierung und Wirtschaftlichkeit stellt



➤ Die Möbelindustrie stellt vielfältige Anforderungen an die Maschinen- und Anlagenhersteller, um für sich eine hoch-effiziente Fertigung zu sichern. Dies schließt auch die gesamten Handling- und Materialflussprozesse ein. Insbesondere unter dem Trend der Individualisierung in der Möbelindustrie sind von den entsprechenden Anlagen- und Systemherstellern neue Konzepte gefordert, die die Flexibilität wie Auslastung eines Produktionsprozesses entscheidend optimieren können.

Immer häufiger taucht in diesem Umfeld die Fragestellung auf, wie kann wirtschaftlich in Losgröße 1 produziert werden, trotz steigender Varianz in den Endprodukten und hohem Termindruck? Die herkömmliche Logistik, wie etwa das Handling per Gabelstapler oder personalintensives, manuelles Handling, stößt hier an seine Grenzen.

Der Ansatz der Bargstedt Handlingsysteme GmbH ist dagegen ein ganz anderer. Statt die Bearbeitungsmaschinen vom Materialfluss abhängig zu machen, müsse das Material abhängig von der Geschwindigkeit der Bearbeitungsmaschinen fließen, stellen die Logistik-Experten aus Hemmoor heraus. Denn nur ein optimal gesteuerter Materialfluss garantiere auch hohe Produktivität. Diese lasse sich in der A-Teile Produktion weitaus einfacher erreichen als bei C-Teilen, ist deren Erfahrung, denn insbesondere im letzteren Umfeld seien reibungslose Prozesse nur mit intelligent abgestimmter Logistik möglich.

Wie derartige Lösungen zur Sicherung einer wirtschaftlichen Fertigung aussehen können, demonstriert Bargstedt auf der Ligna. Vorgestellt wird zum Beispiel das neue Kommissionier-Center TLB 320. Mit diesem Kommissionier-Center können Anwender nach verschiedensten Faktoren wie Rüstzeiten, Montagereihenfolge und Tourenplan sowie Farbe, Form und Material

► Mit Hilfe der Software „Wood Store 6“ lässt sich die Wirtschaftlichkeit des Lagersystems steigern. Integrierte Assistenten helfen bei der Datenerfassung, die Oberfläche ist benutzerspezifisch eingeteilt

sortieren. Allein diese Möglichkeit erlaube eine hohe Flexibilität in der Auftragsbearbeitung, so Bargstedt. Ganz ohne Wartezeit könnten Produktionsreihenfolgen geändert und Kommissionen individuell zusammengestellt werden. Zudem erlaubt die eindeutige Bezeichnung jedes Bauteils transparent abrufbare Informationen über Bearbeitungsstand und Position in der Anlage. Letztlich wird durch verschiedene Einlager- und Auslagerstrategien der gesamte Produktionsfluss optimiert.

Flächenlager TLF 411 Jede Menge Spielraum bei der Kombination mit Bearbeitungsmaschinen und in den Plattenvarianten bietet wiederum das Flächenlager TLF 411. Mit diesem stellen die Anlagenbauer aus Niedersachsen eine Lösung für hocheffiziente Logistik in der industriellen Fertigung bereit. Die Entwicklung dieses Systems stützt sich auf eine intensive Marktbeobachtung, denn bereits mit der Einführung des Handwerkslagers TLF 210 habe man Chancen für einen großen Bruder dieses Lagers gesehen und diesen parallel dazu entwickelt. Und der Begriff „großer Bruder“ ist nicht umsonst gewählt. Die verstärkte Konstruktion der 411er Variante bringt bedeutend mehr Stabilität mit sich und bietet so einen größeren Spielraum bei der Auslegung in Länge und Breite. Kunden, bei denen dieser Lagertyp bereits installiert wurde, seien begeistert, heißt es bei Bargstedt. Bei Spannweiten bis 16 m und Fahrwegslängen bis 100 m, und darüber hinaus, sind dem Variantenreichtum kaum Grenzen gesetzt. Die Geschwindigkeit bis zu 180 m/min, mit der das Lager operiert, sorgt dafür, dass jede Platte schnell an jeden beliebigen Lagerort transportiert oder zur Bearbeitung an einer angeschlossenen Bearbeitungsmaschine abgelegt wird.

Mit der hier zum Einsatz kommenden neuen Saugtraverse ist man zudem in Sachen

Materialbeschaffenheit sehr flexibel. Denn, ob Kunststoff, Plexiglas oder Lamine sowie beschichtete oder unbeschichtete Platten – jedes Material wird nicht nur sicher transportiert, sondern störungsfrei vom Materialstapel aufgenommen und punktgenau an der Zielposition abgelegt.

Mehr Leistung und Flexibilität bei weniger Lagerfläche Die Lagersteuerung ist das Herz eines jeden Lagersystems. Sie optimiert die Abläufe im Lager, verknüpft das Bestellwesen mit der Auftragsbearbeitung und lässt die Bearbeitungsmaschinen mit mehr Effizienz arbeiten. Mit „Wood Store 6“ bieten die Intralogistik-Spezialisten eine Lagersoftware, die sich mit den neu integrierten Modulen noch besser den aktuellen Produktionsverhältnissen anpasst. In der neuesten Version hat man neben vielen Verbesserungen noch einige interessante Neuerungen integriert, mit denen die Abläufe im Lager noch leichter organisiert werden und sich die Leistung steigern lässt.

Neu hinzugekommen ist z. B. die neue Produktionsanalyse. Abgestimmt auf die spezifischen Produktionseigenschaften des Kunden wertet dieses neue Tool die gesamten Lagerbewegungen aus und legt auf dieser Grundlage dar, mit welcher Effizienz das Lager aktuell arbeitet. Als ein Bestandteil der Produktionsanalyse generiert das

integrierte Expertensystem anhand dieser Auswertung praktische Tipps, wie mit einfachen Schritten die Effizienz des Lagers deutlich optimiert werden kann.

Ein weiteres Highlight der neuen Version ist das „Flex Sort Plus“. Es bietet die Möglichkeit, verschiedene Stapelplätze als Vorauslagerplatz zu definieren. Diese fest definierten Vorauslagerplätze können genutzt werden, um Material für Folgeaufträge vorzustapeln bzw. in idealer Position zum nächsten Bearbeitungsschritt zu lagern. Dieses Softwaremodul geht hier noch weiter. Vorauslagerplätze sind nicht mehr für die laufende Produktion gesperrt. Auch ist keine Simulation mehr nötig, um Vorauslagerplätze zu finden und entsprechend zu definieren. Über das Modul wird das gesamte Lager und jeder darin enthaltene Stapelplatz als Vorauslagerplatz genutzt, um Material zwischenzupuffern. Selbst in Flächenlagern mit vollchaotisch genutzten Stapelplätzen werden durch das „Flex Sort Plus“ Pufferplätze automatisch angelegt. Dieses neue Modul reduziert die Umstapelvorgänge im Lager um bis zu 40 Prozent und sorgt aufgrund der erhöhten Flexibilität für eine weitere erhebliche Steigerung der Wirtschaftlichkeit des Lagersystems, so Bargstedt.

► www.bargstedt.com

26-D10

